Stellenausschreibung für die behördenunabhängige Asylverfahrensberatung für besonders vulnerable Schutzsuchende (Vollzeit / Teilzeit)

Die Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen in Schleswig-Holstein e.V. (ZBBS), Sophienblatt 64 A, 24114 Kiel, bietet seit über 40 Jahren Sprachkurse, Beratung und Empowermentprojekte für Geflüchtete und Migrant*innen an. Seit 2023 sind wir Trägerin der behördenunabhängigen Asylverfahrensberatung (AVB) für besonders vulnerable Geflüchtete.

Wir suchen **ab dem 01.01.2027 eine*n Mitarbeiter*in (w/m/d) in Vollzeit / Teilzeit** für die **behördenunabhängige Asylverfahrensberatung für besonders vulnerable Schutzsuchende** mit Schwerpunkt
- traumatisierte und / oder psychisch erkrankte Geflüchtete
- queere Geflüchtete
- und weitere besonders vulnerable Geflüchtete

Ziel des Projektes ist es, queeren, traumatisierten und / oder psychisch erkrankten und weiteren besonders vulnerablen Geflüchteten in allen Phasen ihres Asylverfahrens beratend und unterstützend zur Seite zu stehen und so zu ermöglichen, dass sie ihre Rechte bestmöglich verwirklichen können. Die Beratungen finden in Kiel und mobil, vor allem in Neumünster, statt.

Ihre Aufgaben sind u. a.:

- Information vor der Erstanhörung beim BAMF
- Aufarbeitung der Fluchtgeschichte, Vorbereitung der Anhörung
- Bei Bedarf Begleitung bei der Anhörung
- Beratung bei Fragen zu Dublinverfahren, Klageverfahren, Wiederaufnahmeverfahren, Folgeverfahren, Widerrufsverfahren
- Zusammenarbeit mit Dolmetschenden
- Ggf. Unterstützung bei der Beschaffung asylrelevanter Dokumente
- Erstinformation zu Rückkehr/Weiterwanderung
- Netzwerkarbeit
- Aktive Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Fachprofils der Asylverfahrensberatung auf Grundlage der Erkenntnisse aus der Beratungspraxis
- Erstellen von Sachberichten und Führen von Statistiken, Controlling, Abrechnung

Wir wünschen uns

- ein abgeschlossenes Studium im Bereich Soziale Arbeit, Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation, sowie
- Erfahrung in der Beratung von Geflüchteten
- Fachkenntnisse zu asylrelevanten Gesetzen
- Kenntnisse der Situation queerer Menschen in den Hauptherkunftsländern von Geflüchteten
- Kenntnisse von der Relevanz psychischer Erkrankungen/ Traumatisierung im Asylverfahren
- Gute Englischkenntnisse oder Sprachkenntnisse einer Sprache der Hauptherkunftsländer von Geflüchteten

- Interkulturelle Kompetenz, Diversitätssensibilität, Bereitschaft zur Eigenreflexion und Teilnahme an Supervisionen
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit sowie selbständiges Arbeiten
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Empathie

Wir bieten:

- eine Vergütung in Anlehnung an TV-L, Eingruppierung Entgeltgruppe 10 und 30 Tage Urlaub in der 5-Tage-Woche
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zur Supervision, kollegialen Intervision und Fortbildungen
- vernetztes Arbeiten in einem engagierten und offenen Team

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2027 befristet. Eine Weiterfinanzierung darüber hinaus wird angestrebt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, queeren Menschen und / oder Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht!

Mehr Informationen zur Arbeit der ZBBS auf www.zbbs-sh.de.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und Fragen senden Sie bitte ausschließlich in einem PDF-Dokument bis zum **25.11.2026** an avb@zbbs-sh.de.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!
Das Team der ZBBS e.V.